

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1870**

16 (29.1.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255400](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255400)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 16. Sonnabend, den 29. Januar 1870.

## Obrigkeittliche Bekanntmachungen.

In das Handelsregister ist ferner eingetragen auf Seite 46 sub Nr. 182:

Firma: Wilhelmshavener Creditbank,  
Sitz: Heppens;

Offene Handelsgesellschaft, gegründet 1870  
Januar 18. auf unbestimmte Zeit.

Gesellschafter sind:

1. Hajo Jbnken Tiark, Kaufmann in Heppens,
2. August Wilhelm Eduard Schiff, Kaufmann in Heppens,
3. Johann Gottlieb Manhenke, Uhrmacher zu Heppens,
4. Gerhard Grashorn, Mauermeister zu Wilhelmshaven und
5. Ludwig Wilhelm Becker, Rechnungssteller zu Heppens.

Sever, 1870 Januar 20.

Amtsgericht.

Driver.

Albers.

Auf Seite 40 des Handelsregisters ist sub Nr. 159 zur Firma: G. C. Schindler et Schiff,  
Sitz: Heppens,  
eingetragen:

Die Firma ist erloschen.

Sever, 1870 Janr. 20.

Amtsgericht.

Bedelius.

Albers.

In das Handelsregister ist auf Seite 47. sub Nr. 183 ferner eingetragen:

Firma: F. J. Schindler,

Sitz: Heppens,

Inhaber, alleiniger: Franz Julius Schindler  
zu Heppens.

Sever, 1870 Janr. 20.

Amtsgericht.

Driver.

Albers.

## Immobil-Verkäufe.

In Concursachen

der Gläubiger des Schmiedemeisters Georg  
August Lahymack zu Biallerns

wird zufolge Auftrags des Großherzoglichen Obergerichts Barel zweiter und letzter Termin zum Verkaufe  
des Concursguts — Haus und Garten zu Biallerns  
— auf den

10. Februar d. J.

Mittags 12 Uhr, in hiesiger Gerichtsstube angesetzt.

Sever, 1870 Janr. 22.

Amtsgericht, Abtheilung II.

Fürgens.

Albers.

In Convocationsachen,

betreffend den Verkauf einer zum Neuender  
Altengreden belegenden Häuslingsstelle cum  
pert. Seitens der Erben resp. Erbeserben des  
weil. Schuhmachermeisters Johann Friedrich  
Fürgens zum Neuender-Altengreden

wird zum zweiten Verkaufsaussatz der in dem Pro-  
clame vom 20. November v. J. näher beschriebenen  
Immobilien Termin auf den

10. Februar d. J.

Mittags 12 Uhr im Gerichtslocale hieselbst angesetzt.

Sever, 1870 Jan. 24.

Amtsgericht, Abth. III.

Bedelius.

Albers

In Convocationsachen,

betreffend den öffentlichen Verkauf des in  
der Gemeinde Wüppels belegenden Landguts  
„Lilienhof“ und zweier dazu gehöriger Land-  
häuslingsstellen, genannt „Finkenburg“ und  
„Südersteiwendung“, Seitens des Proprietairs  
Johann Beruhard Lohse, früher zu Lilienhof,  
jetzt zu Oldenburg,

sollen die im Proclame vom 20. September v. J.  
näher beschriebenen Immobilien am

11. Februar d. J.

Nachmittags 4 Uhr in des Births F. Buch Behau-  
sung, im olim Königlichen Garten, hieselbst zum vier-  
ten Male zum öffentlichen Verkaufe angesetzt werden.

Sever, 1870 Janr. 23.

Amtsgericht, Abtheilung II.

Fürgens.

Albers.

Wie hier vorgestellt worden, ist die Wittve des  
weiland Gerd von Lienen zu Edwarden, Amts Stoll-  
hamm, Helene Marie geborne Janssen, am 23. Octo-  
ber 1868 verstorben und beerbt worden:

1. von ihrem Bruder, dem Zimmermeister Johann  
Wilhelm Janssen zu Edwarden,
2. von den Kindern ihres ver mehreren Jahren ver-  
storbenen Bruders, des Arbeiters Hermann Jans-  
sen zu Edwarden, nämlich:
  - a. Anna Catharine Dorothea Janssen, verhe-  
lichte Wilhelm Mengers zum Edwarderahn-  
deich,
  - b. Catharine Sophie Janssen, verhelichte Hin-  
rich Meyer zu Edwarden,
  - c. Johanne Margarethe Catharine Janssen, ver-  
ehelichte Anton Wiggermann zu Edwarder-  
hörne,
  - d. Johann Jacob Janssen aus Edwarden, zur  
Zeit in Milwaukee, Staats Wisconsin,
  - e. Peter Heinrich Hermann Janssen daselbst und
  - f. Henrike Catharine Wilhelmine Janssen in  
Edwarden.

Zu dem Nachlasse der weil. Wittwe von Lienen zu Edwarden gehört namentlich ein zu Neuhaypen in der Flur 3, wie folgt, belegenes Haus nebst Zubehörungen:

Parzelle Nr. 95/49 Hofraum 16 R. 80 F.  
Wohnhaus

Cataster-Maasse.

Die Gründe werden begrenzt:

Nördlich von Hinrich Uken Hinrichs Wittwe Gründen, östlich von der neuen Straße, südlich und westlich von Gerhard Janssen Gerlich's Gründen.

Die vorstehend aufgeführten Erben der weil. Wittwe von Lienen zu Edwarden beabsichtigen nun, dieses Haus nebst Zubehörungen durch den Rechnungsführer Koch zu Heppens zum öffentlichen meistbietenden Verkaufe zu bringen und ist der Verkauf des mehrerwähnten Hauses beim unterzeichneten Gerichte beantragt.

Diesem Ansuchen wird Statt gegeben und Termin zum Verkaufe desselben auf den

21. März d. J.

Mittags 12 Uhr im Gerichtsbureau hieselbst angesetzt.

Zugleich werden auf desfallsigen Antrag alle Diejenigen, welche an das gedachte Haus dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehn- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, aufgefordert, solche in dem auf den

14. März d. J.

angesehten Angabeterminen anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präklusivbescheid erfolgt am

17. März d. J.

Febr., 1870 Janr. 16.

Amtsgericht, Abtheilung III.

B e d e l i u s.

u l b e r s.

### Testaments-Eröffnung.

Das von dem Arbeiter Jacob Olmanns aus Sande, zur Zeit wohnhaft zu Wilhelmshaven, und dessen Ehefrau, Catharine gebornen Knoke, vermittelten der Werd, vor dem Amtsgerichte am 26. August 1869 gemeinschaftlich errichtete Testament soll, soweit es Bestimmungen der kürzlich verstorbenen Ehefrau Olmanns enthält, am

3. Februar 1870,

Morgens 10 Uhr,

publicirt werden.

Febr., 1870 Janr. 20.

Amtsgericht, Abthl. III.

B e d e l i u s.

u l b e r s.

### Verpachtungen.

Die Wittwe des weil. Gemeindevorstehers Salus Diebr. Bürgens in Hohenkirchen läßt von ihrem daselbst belegenen Landaute am

31. Januar d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Hause des Gastwirths Hr. Hinrichs hieselbst pl. m. 30 Matten Grünland auf 3 bzw. 6 Jahre, zur Benutzung als Weideland, stückweise öffentlich meistbietend verpachten.

Pacht Liebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1870 Janr. 21.

D i t t m a n n s.

Die Hummelsche Wobnung an der Behnhausstraße, benützt von Wittwe Schäfer, soll am

31. d. M., Abends 7 Uhr,

in der Rathhauschenke zum Antritt auf Mai verpachtet werden.

Febr., 1870 Janr. 22.

B e h r e n s, m. n.

An

Dienstage, den 1. Februar d. J.,  
Abends 6 Uhr,

werden von den Ländereien der 1. Neuender Pfarre 2 Gras-alten Maasses im Janit und 6 Gras-alten Maasses auf dem Altengroden belegene beste Weide-Ländereien zur Benutzung im Grünen, vom nächstem Mai an auf mehrere Jahre in meinem Hause verpachtet.

Neuende, den 19. Janr. 1870.

J. J a n s s e n.

Das an der Stadt, westlich der Ghauffer, liegende Stück des Hülensens Hamms, — reichlich 6 Matten — soll aufgebrochen und auf mehrere Jahre als Pflanzland verpachtet werden.

Die Verpachtung findet am Freitage, den  
4. Februar, Nachm. 4 Uhr,

in Rudolph's Wirthshaus hies. Statt.

Pacht Liebhaber werden dazu eingeladen.

Febr., 28. Janr. 1870.

H. D. G l a s e n.

### Verpachtungen.

In Auftrag des Großherzoglichen Verwaltungsamts Febr werde ich am

Montage, als den 31. Janr. c.,  
des Vormittags 11 Uhr,

bei meinem Hause

18 nordische Pfosten

in verschiedenen Längen und Stärken, welche durch Schiffer J. G. Wohlen hier angebracht sind, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung verlaufen.

Kauf Liebhaber werden eingeladen.

Hootsiel, 27. Janr. 1870.

Der Orts-Vorsteher.

R. B e n d e b a c h.

Der bewegliche Nachlaß der kürzlich verstorbenen Wittwe des weil. G. H. Hinrichs zu Mariensiel und ein Theil des Nachlasses des weil. Schusters Braam daselbst, als:

Schränke, Tische, Stühle, 1 Commode, 1 sibirische Wanduhr, 2 Taschuhren, 1 sibirische Leuchter, 1 do. Zuckerzange, 3 goldene Finger-  
ringe, 2 vollständige Betten, Leinenzeug, Manns- und Frauenkleidungsstücke, Küchengeräthe in Kupfer, Zinn und Eisen, Porzellan und Steinzeug, 1 Butterkanne, Rahmsäffer, Ballen, Cimet, 1 Balance mit Blättern und Gewicht, Harfen, Forken, 1 Handwagen, 1 Karne, 1 Schusterisch, Glasugeln, 2 gegerbte Kindshüte, 1 do. Rossbaut, Gartenfrüchte aller Art, ein gemachte Bohnen und Sauerkohl,

ferner: 2 Fuder gutes Heu, 1 Düngerhaufen, auch 2 Schafe, Canarienvögel mit Vogelbauern und was sonst sich vorfindet

sollen am  
**Montag und Dienstag, den 31. Januar und 1. Februar d. J.,**

jedesmal präcise 1 Uhr anfangend, im Sterbehause zu Mariensiel auf Zahlungsfrist meistbietend verkauft werden, wozu ich Käufer hierdurch einlade.

Nur ersten Bergantanztage soll die von dem Schuhmacher Braams und der Wittwe Hinrichs in Nutzung g. habte Wohnung zum sofortigen Antritt bis Mai dieses Jahres, und die in dem Hause befindliche kleinere Wohnung von Mai dieses Jahres an auf 1 Jahr öffentlich verheuert werden.

Martensiel, 1870 Januar 20.

E i b e n, Auct.

Der Schlächter und Handelsmann G. Nave in Betel läßt am

**Dienstage, den 1. Februar d. J.,**  
Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in G. J. G. Bogeler Wirthshause zu Hooftel  
mehrere frisch geschlachtete Schweine,  
Nösel, Würste, Köpfe, Rippen,  
Schinken und geräucherten  
Speck

verganten, wozu Käufer einladet

H. G. S t e d d e n.

Hooftel, 1870.

## Holzverkauf.

In dem hiesigen Schloßgarten soll am  
**Dienstag, den 1. Februar d. J.,**  
Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend,

Eichen-, Buchen-, Eichen-, Eichen-, Eichen- und  
Nutzholz, sowie auch Brennholz  
öffentlich an den Höchstbietenden verkauft werden.

Gödenß, 22. Januar 1870.

Gräflich von Wedelsche Rentel.

G r e i f f.

## Oeffentlicher Verkauf

von  
**gegerbtem Leder**  
zu Hooftel.

Wegen gänzlicher Aufz. bung der Lohgerberei und  
Lederhandlung läßt der Kaufmann G. F. Fooken hie-  
selbst den restlichen Lagerbestand, unter Anderm:

60 Haut prima Wildschlender,

5 Haut Deinsche Sohlleder,

50 Stück Nashalbfelle,

ferner: schwarz, Kosschuhleder, Kosschuhleder, Kosschuhleder  
Suchien, Schaf- und lackirte Felle, auch einige  
Tausend Pfunde Eichenloze, sowie eine Parthie  
Leisten am

**Donnerstag, den 3. Februar,**  
Vormittags präcise 11 Uhr,

in dem Gebäude der hiesigen Lohgerberei öffentlich  
meistbietend mit dreimonatlicher Zahlungsfrist durch

den Unterzeichneten verkaufen, wozu Käufer eingela-  
den werden.

F. H. G e r r i e t s.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Geerd Harms Bunk zu Pat-  
tersum läßt am

**nächsten Donnerstag, 3. Februar**  
d. J., Nachmittags 1 Uhr an-  
fangend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Be-  
hausung

ca. 30-40 Stück große und kleine Schweine  
bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeich-  
neten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Fever, 1870 Januar 28.

v. G ö l l n.

Am

**Freitag, den 4. Februar,**  
Nachmittags,  
läßt Bunk in Peters Wirthshause  
zu Hohenkirchen

mehrere große und kleine  
**Schweine**

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.  
H. M. L a d d i k e n.

## Schweine-Auctionen.

Der Handelsmann Nordmann aus Marx läßt am  
**Montag, den 7. Februar e.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Rabmann'schen Wirthshause zu Horsten, und am  
**Dienstag, den 8. Februar e.,**

Nachmittags 3 Uhr,

im Wirthshause des Edo Harms zu Abichhase



jedesmal 30  
Stück große  
und kleine  
Schweine gu-

ter Race, worunter meh-  
rere trachtige,

öffentlich auf gestimmte Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, 24. Januar 1870.

G a g e r s, Auct.

Der Handelsmann Nordmann aus Marx läßt am

**Mittwoch, den 9. Februar e.,**

Nachm. präc. 1 Uhr,

im Badberg'schen Wirtshause zu Beerhase  
ca. 30 Stück große und kleine  
Schweine

auf geraume Zahlungsfrist verkaufen.  
Friedeburg, den 24. Januar 1870.

E g g e r s.

## Schaafe=Auctionen.

Für den Handelsmann W. B. Wilms in Bis-  
quard werde ich am

Donnerstage, den 10. Februar c.,  
Nachm. 3 Uhr,

im Wirtshause des Edo Harms zu Ubißhase, und am  
Freitage, den 11. Februar c.,

Nachm. 3 Uhr,

im Wirtshause des G. Rogge zu Dyßhausen



jedesmal 30 bis  
40 Stück gute  
Marfchschaafe  
mit voller Wolle

öffentlich auf übliche Zahlungsfrist verkaufen.  
Friedeburg, 24. Januar 1870.

E g g e r s., Auct.

Wegen Auswanderung nach Amerika läßt der  
Arbeiter Ede Hinrichs zum St. Joostergroden  
am Donnerstag und Freitag, den  
10. und 11. Februar, Nachmittags  
1 Uhr anfangend,

in seinem Hause öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen:  
1 junge tieidige Kuh, 1 Enterbess, 2 trächtige  
Schafe mit Wolle, 1 halbfettes Schwein, 4  
Hühner, 1 neuen Kleiderschrank, 1 neue Com-  
mode, 1 amerikanische Wanduhr, Tische, Stühle,  
Geborten, 1 neue Korbwiege, 1 große Schaale  
mit Bilanz, Gewichte, 1 Eschrank, 1 Butter-  
karne, 1 Rahmsaß, Eimer, Tragesoch, Kisten und  
Kasten, zinnerne Kaffeekannen und Kummern,  
Spiegel, Schildereien, Küchengeräthe aller Art,  
1 neues Spinnrad, Haspel, Garntrone, Por-  
zellan und Steinzeug, 2 Kuppellampen, 1 Plätt-  
eisen, 1 zehn Scheffel große Mohn, 1 Deich-  
farre, 1 Borffarre, Fruchtsäcke, Arbeitergeräthe  
aller Art, pl. m. 2 Fuder Heu, sodann Lorf  
und Holz, Kartoffeln, Wurzeln, Steckrüben, ein-  
gemachte Früchte u. s. w. u. s. w.

Käufer werden mit dem Bemerken eingeladen,  
daß viele Gegenstände erst 2 Jahre gebraucht und  
daher so gut wie neu sind.

H. N. L a d d i e n.

Für Rechnung dessen, den es  
angeht, soll im nächsten Monat, an  
einem noch näher zu bestimmenden  
Tage, zu Horemersiel eine Schiffs-  
ladung Balken, bestehend in:

64 Stück ostseeischen Sägebalken

verschiedener Länge, von 12,  
bis 18/18 Zoll stark,

34 Stück dito Hausbalken, sogen  
Mauerlatten, in Längen  
zu 45 Fuß,

11 Stück eichenen Balken von  
verschiedener Länge und Stärk  
öffentlich meistbietend mit Zahlungs-  
frist verkauft werden, was hierdurch  
vorläufig bekannt gemacht wird.

Wiarden, 1870 Januar 25.

M a m m e n.

### Gemeinde=Sache.

Die Hunde der Gemeinde Wiefels sind im La-  
d. N. bei dem Bauervogt zur Versteuerung an-  
geben.

Wiefels, 1870 Janr. 24.

H. L. G e r d e s.

### Schul=Sache.

Donnerstag, den 3. Febr. d. J.  
werde ich Abends von 6 bis 8 Uhr in Kupers  
hause hieselbst anwesend sein, um Schulnlagel  
zu erheben. Nach Ablauf dieses Termins er-  
wegen etwaiger älterer Resanten sofortige Beitreibu-  
Clevereis, 1870 Jan. 26.

M. F. D i r k s, Schuljurat.

### Schützen=sache.

## Schützen=Ball

am 30. dieses Monats  
im schwarzen Adler hieselbst,  
wozu die Schützen, sowie die Actionaire des Verei-  
hiemit eingeladen werden.

Anfang des Balles Abends 7 Uhr.

Das Belegen der Plätze geschieht am 29. d. J.  
Morgens zwischen 11 und 12 Uhr.

Sever, 1870 Januar 21.

### Schützencommission.

### Notifikationen.

Unter meiner Nachweisung sind noch verschied-  
Hausplätze im Oldenburgischen Gebiete an sehr gün-  
stiger Lage am Heppenfer Bahnhofe und in unun-  
telbarer Nähe von Wilhelmshaven zu verkaufen.  
Mariensiel, 1870 Januar 20.

E i b e n.

### Zu belegen:

Mehrere Capitalien auf Wechsel und Hypothek  
Hooftiel, 1870. H. G. S i d d e n.

### Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. eine Kam'ell bei der Wäsch, an  
liebsten eine solche, die bereits in einer Wirtshaus-  
thätig war.

H. F. F r e e s e, Hof von Oldenburg.

Golz, Zahnarzt,  
zur Zeit in Sever, Logis Hof von Oldenburg

## Gegen Katarrh, Husten, Heiserkeit

leistet der Schlessische Fenchelhonig-Extract von L. W. Ugers in Breslau die allervortrefflichsten Dienste. An solchen Beschwerden Leidende mögen bei seinem Gebrauch Folgendes beobachten: Wenig sprechen, auch nicht zu stark husten und sich räuspern, eine reine und warme Luft, sowohl bei Tage als bei Nacht einathmen, sich nicht Rauch und Staub aussetzen und das Ausgehen unterlassen. Dabei müssen Speisen und Getränke reizlos sein, alles Kalte und Spirituöse, sowie harte und gewürzreiche Speisen muß man vermeiden. Wer den Schlessischen Fenchelhonig-Extract nimmt und diese Diät zugleich beobachtet, wird sein Uebel sehr schnell los werden. Ist letzteres schon veraltet oder tritt sehr heftig auf, so ist es rathsam, die Flasche vor jedesmaligem Gebrauch erst in warmem Wasser zu erwärmen. Man bekommt diesen nicht genua zu rühmenden Fenchelhonig-Extract nur allein ächt bei J. L. Idan in Jever und Fr. J. Schumacher in Wilhelmshaven.



## Zur gefälligen Beachtung für Sicht- und Rheumatismus-Leidende!

Bei zurückgetretenen Fußschweßen, sowie bei an kalten Füßen Leidenden hat sich mir das Tragen der Waldwoll-Strümpfe und Socken, die nach jedem Waschen mit ein Paar Tropfen Waldwoll-Öl angeeuchtet wurden, besonders wirksam gezeigt, indem fast immer in kurzer Zeit das Uebel gehoben wurde. Ich kann deshalb mit vollem Rechte allen an Rheumatismus, Sicht und kalten Füßen Leidenden den Gebrauch der Waldwoll-Fabrikate aus der Fabrik des Herrn Lairix in Remba empfehlen.

Dr. Freiherr von Pelsler-Berensberg, prakt. Arzt in Berlin.

Diese so vorzüglichen und in allen Kreisen der Gesellschaft sich bewährt und Eingang gefunden habenden

## Lairix'schen Waldwoll-Producte

sind für Jever allein ächt zu haben bei A. W. Dehe.

## Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin,  
Mittelstr. 6. — Bereits über Hundert gehilt.



Am Donnerstag, den 3. Februar,  
**Stiftungsfest**

des Männer-Gesang-Vereins  
in Mammen's Gasthause  
zu Altgarmesiel,  
wozu freundlichst einladet  
d. J. Bfd.

Umstände halber ist das an der Schlachstraße hieselbst belegene, zur Zeit von dem Lohgerber Pülling junr. bewohnte Wohnhaus des Herrn Rathsherrn Altona auf nächsten Mai noch nicht verpachtet.

Pachtliebhaber werden ersucht, sich baldmöglichst entweder an den Eigener selbst oder den Unterzeichneten zu wenden.

Jever, 1870 Janr. 27.

v. C 5 1 1 n.

Mittwoch, den 9. Februar, und Sonntag, den 13. Februar,

**Kall,**

wozu freundlichst einladet

J. F. Martens in Clevers.

## Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Die Geschäftsergebnisse dieser Anstalt im Jahre 1869 waren überaus günstiger Art. Durch einen reichen Zugang an neuen Versicherungen (3182 Personen mit 6,620,800 Thlr.), welcher erheblich größer war als in irgend einem der früheren Jahre, ist

die Zahl der Versicherten auf	35,150 Pers.,
die Versicherungssumme auf	65,050,000 Thlr.,
der Bankfonds auf etwa	16,300,000 Thlr.

gestiegen.

Bei einer Jahreseinnahme von 3,000,000 Thlr. waren nur 1,340,000 Thlr. für 780 gestorbene Versicherte zu vergüten, welcher Betrag wesentlich hinter der rechnungsmäßigen Erwartung zurückbleibt und den Versicherten eine abermalige hohe Dividende in Aussicht stellt.

In diesem und den nächsten vier Jahren werden nahe an

### Drei Millionen Thaler

vorhandene reine Ueberschüsse an die Versicherten vertheilt. Die im Jahre 1870 für das zum Theil von schweren Ereignissen heimgesuchte Versicherungsjahr 1865/66 zur Vertheilung kommende Dividende beträgt 34 Prozent.

Versicherungen werden vermittelt durch  
Jever. C. E. Mettler u. Söhne,  
Buchhandlung.

### Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. ein ordentliches Mädchen bei Kindern.

H. F. Freese, Hof von Oldenburg.

**Gesucht.**

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.  
Waddewarden.

Friedr. Liarks, Schmiedemeister.

**Gesucht.**

Sofort ein Knecht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Fusch. W. U. Jansen.

Frau Peters zu Nadorst will ihr im Kirchdorse Wiarden belegenes, z. B. von Onke Irys bewohntes Wirthshaus nebst Garten auf 6 resp. 3 Jahre, zum Antritt auf nächsten Mai, unter der Hand verpachten. In dem Hause ist bisher auch Brauerei betrieben, und können die dazu gehörigen Kupen, Fässer und sonstigen Utensilien mit in Pacht gegeben werden. — Pachtliebhaber wollen sich ehestens an Frau Peters oder an mich wenden.

F. ver. Behrens, Rec.

**Gesucht.**

Auf Mai ein Dienstmädchen.  
Feber, 1870 Janr. 28.

Driver.

Der Unterzeichnete beabsichtigt sein zu Sillenstedt belegenes, zur Zeit von der Wittwe Bahlen bewohntes Haus mit großem Garten und einer Schafweide auf den 1. Mai d. J. zu verpachten.

Respectanten wollen sich baldigst an ihn wenden.  
Gonnhausen, 1870 Janr. 27.

Johann F. Follers.

Sonntag, den 6. Februar,

## Ball für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

E. H. Jansen.

Neuender Mühlenstraße.

Große und kleine Bierkrufen hat zu verkaufen

Anton Mohr,  
wohnhaft beim Uhrmacher Staschen,  
Feber, Neustraße.

**Gefunden.**

Eine Schürze. Abzuändern bei  
Fangmeyer, Waagestraße.

**Verloren.**

Am Sonnabend, den 22. d. M., eine Pferdebede auf dem Wege von Sande nach Feber. Dem Finder wird eine Vergütung zugesichert von  
Feber. W. H. Graepel.

## Kaisershof, im Locale des Hrn. Gastw. Nieniets, großes mechanisches Theater.

Der Unterzeichnete beehrt sich die ganz ergebenste Anzeige zu machen, daß derselbe im Laufe dieser Tage hier eintreffen wird, und bittet um zahlreichen Besuch.

Das Weitere besagen die Programme.

Hochachtungsvoll

E. Wiepking, Mechaniker.

Sonntag, den 30. Januar,

## Tanzmusik

bei E. H. Eulen zu Lettens.

**Gesucht.**

Auf sogleich ein gutes, älteres Dienstmädchen gegen hohen Lohn.

Wilhelmshaven, 20. Janr. 1870.

W. Reents.

**Gesucht.**

Ein Knecht.  
Feber.

L. Dubm.

## Deutsch-amerikanisches Conversations-Lexikon,

mit specieller Rücksicht auf alle amerikanischen Verhältnisse und auf das Leben der Deutschen in allen Welttheilen verfaßt. Das Werk hat für Alle, welche sich mit den amerikanischen Verhältnissen vertraut machen wollen, ein großes Interesse. Preis pro Lieferung 7½ Sgr. 1. Lief. vorräthig.

Zu beziehen durch

Mettker u. Schöne,  
Buchhandlung in Feber.

Donnerstag, den 3. Februar,

## Damenclub,

wozu freundlichst einladet

E. D. Reentz an der Schlacht.

Zu vermieten. An eine einzelne Person den Mitgebrauch des von Wittve Jansen bewohnten Hauses am Lägergange.  
F. Jansen, Nachwächter.

Zu verkaufen. 1 fettes Schwein, plm. 250 Pfd. schwer, sowie Ausgang nächsten Monats 1 dito, plm. 425 Pfd. schwer.

Sengwarden, Jan. 1870.

Müller Harmst.

Gesucht. Um Ostern oder Mai ein Gehülfe und ein Lehrling.  
Neustadtjödens B. Gerdes,  
Maler.

Sonntag, den 30. Januar,

## Tanzmusik

bei E. Serriets zu Sanderlubliege.

Sonntag, den 30. d. Mis.,

## Tanzmusik

bei H. H. Jansen zu Funneus.

Unterzeichneter hat in dem vom Herrn Büchsenmacher Stelken gepachteten Hause an der Schlacht hieselbst 2 Zimmer nebst Küche und Bodenraum zu verasterpachten.

Liebhaber wollen sich baldigst an den Unterzeichneten oder den Schreiber H. Meyer sen. in Feber wenden.

Anton Laden,  
beim Tischler W. Heushausen.

**Gesucht.**

Auf 1. Febr. d. J. ein Knecht.  
Hohenkirchen, 1870 Jan. 21.

Gemeindevorst. Fürgens Wwe.

Auf sogleich kann ein Knecht von 17 bis 18 Jahren einen Dienst erhalten bei  
Feber. H. Behrens.

## Ausverkauf.

Um zu räumen, empfehle eine Auswahl  
neuer, moderner Blumen,  
Federn und Sutfacons  
zu sehr heruntergesetzten Preisen.  
Coiffüre und Hauben sind fleiß bei mir vorräthig.  
**Bertha Feilmann.**

Das jetzt von dem Herrn H. J.  
Neelß heuerlich benutzte, auf der  
Burg Kniphausen belegene, geräu-  
mige Wohnhaus mit Garten, habe  
ich noch, vom 1. Mai d. J. an, auf  
ein oder mehrere Jahre zu verpachten.  
Pachtlichhaber werden ersucht, sich  
baldigst einzufinden.

Sengwarden, 1870 Janr. 23.  
H e d d e n.

### Gesucht.

Auf sogleich 2 Schuhmachergesellen.  
Sever. **Peter Brinkmann.**

Diejenigen, welche rechtmäßige Forderungen an  
den Nachlaß der Wittwe des weil. Landgerichtscopisten  
F. Harms hieselbst haben, wollen mir ihre spezifis-  
ten Rechnungen in den nächsten 8 Tagen einsenden  
und diejenigen, welche an obigen Nachlaß schulden,  
in gleicher Frist Zahlung an mich leisten.  
Sever, Januar 25. 1870.

C. E. b. A r e n.

Der Maurermeister Siedenburg in Kopperhöfen  
hat sein im Dorfe Fedderwarden an der Straße be-  
legenes, geräumiges Wohnhaus mit Garten vom 1.  
Mai d. J. an auf ein oder mehrere Jahre noch zu  
verpachten.

Pachtlichhaber werden ersucht, baldigst zum Con-  
trahiren sich einzufinden bei

H e d d e n.  
Sengwarden, 1870 Januar 23.

**Apotheker Bergmann's**  
**Cispommade**, rühmlichst bekannt,  
die Haar: zu kräu-  
seln, sowie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhin-  
dern, empf. hlt à Flacon 5, 8 und 18 Gr.  
J. C. N. Wölfel.

Sonntag, den 30. Januar,

## Kaffee-Ball

bei J o h. D i e r l s zu Sanderastenhof.

## Kartoffeln!

echte Diequit-, feinste Tafelsorte, Pfd. 5 gr., empfiehlt  
zum Auspflanzen

G. Stephan, Kunst- u. Handelsgärtner.  
Kunze'sche Gärtnerei.

**NB.** Linsen, breite Peller, beste Sorte für die  
Küche, bei b. D.

## Landwirthschaftlich. Verein.

(Pferdmärkte betreffend.)

Für die hiesigen Pferdewärkte sollen auf dem  
bisherigen Platze neue Einrichtungen getroffen werden  
und der Stadtmagistrat hat den Unterzeichneten er-  
sucht, Vorschläge zu machen.

Es werden demnach alle Landwirthe, welche an  
der Sache ein besonderes Interesse nehmen, (ob Mit-  
glieder des landwirthsch. Vereins oder nicht,) hie mit  
gebeten, sich am

**Sonnabend, Janr. 29.,**

Nachmittags 1 Uhr, zur Berathung im Adler ein-  
finden zu wollen.

Lieb würde es dem Unterzeichneten sein, wenn  
ihm schon vorher schriftliche Vorschläge und Pläne  
eingereicht würden.

Sever, Jan. 24. 1870.

Der Vorstand des landw. Vereins  
Dr. E b w e n s t e i n.

Sonntag, den 30. Januar,

## TANZMUSIK.

Sonntag, den 6. Februar,

## Ball.

Bandterwirth.

H. Janssen.

Sonntag, den 30. Januar,

## Tanzmusik

bei H. Janssen zu Bübbens.

Sonntag, den 30. Januar,

## Kaffeeball und Tanzmusik

bei F o o l e n im Dunkelagel.

Unterzeichneter hat noch 11 Matten in der Biedel  
in verschiedenen Stücken, sowie ein Landhäuslings-  
haus nebst Garten daselbst zu verpachten.

Liebhaber wollen sich baldigst melden.

Ellenstedt, 1870 Januar.

H i n r i c h O r t a i e s.

## Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmä-  
ßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen.  
Sever.

Wettler u. Söhne,  
Buchhandlung.

**Gesucht.** Für ein Colonialwaaren-Geschäft in  
der Stadt Oldenburg auf den 1. April oder später  
ein mit guten Schulkenntnissen versehener junger  
Mann als Lehrling, und auf den 1. Mai ein Commis,  
der tüchtiger Verkäufer sein muß. Offerten mit An-  
gabe der bisherigen Thätigkeit unter Nr. 7. vermit-  
telt die Exp. dies. Blattes.

## Ausverkauf.

Wegen Wegzugs verkaufe ich von heute  
an mein Lager von Emder Cajet, wollenem  
und baumwollenem Garn zu heruntergesetzten  
Preisen, sehr gutes Wollgarn, das gewogene  
Loth schon von 10 Sw. an.

Sever, Januar 22. 1870.

C. Griefe.

Auf der Leipziger Neujahrs-Messe hatte ich Gelegenheit, große Parthien verschiedener Waaren sehr billig einzukaufen. Ich bin dadurch im Stande, namentlich:

**Tuche & Buckskins,**  
**Leinen, Bettwäsche & Federleinen,**  
 weiße Gardinen in Mull, Gaze u. Filoche,  
 Cattune & Kleiderstoffe in allen Gattungen  
 zu ungewöhnlich billigen Preisen abzugeben.  
 Jever, 1870 Januar 20.

**A. Wendelsohn.**



**Ausverkauf.**

Wegen Wegzugs verkaufe mein Lager  
 von **Korbsachen**  
 zu sehr heruntergesetzten Preisen.  
 Jever, Osterstraße 1870.

**H. Griefe,**  
 Korbmacher.



Meinen Stier empfehle  
 ich zum Decken der Kühe.  
 Deckgeld 10 Gf. baar.  
 Silland.  
**J. L ü c k e n.**

Sonntag, den 30. Januar,

**Kaffee-Ball,**

wozu freundlichst einladet  
 Schaar.

**J. H. K n o l e.**

Sonntag, den 30. Januar,

**Tanzmusik,**

wozu freundlichst einladet

**J. F. Hinrichs** zu Altgarmstiel.

Herr Kaufmann **M. F. Funk** hiers. beabsichtigt  
 am **31. d. Mts.,**

Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$  Uhr, den von Joh. Hörmann Er-  
 ben angekauften Segghorner Krug in Brunken  
 Wirthshause hiers. unter der Hand, mit Antritt auf  
 Mai d. J., zu verkaufen.

Die Bedingungen sind jeder Zeit bei mir ein-  
 zusehen.

Batel.

**D. R a n s h o l t,**  
 D.-G.-Anwalt.

**Die Heppenser Leih- und Sparcasse  
 von Koch & Co.**

verleiht und nimmt Gelder gegen Verzinsung, be-  
 sorgt auch die Einziehung von Forderungen etc.

**Gesucht.**

Auf sogleich ein gewandtes Kindermädchen,  
 und zum 1. Mai ein Dienstmädchen, welches in  
 der Wirthschaft und im Milchwesen erfahren. Gute  
 Zeugnisse sind erforderlich.

Jever.

**Wolf & Josephs.**

Als wirksames Hausmittel gegen alle catarr-  
 halischen Zustände haben sich die Stollwerk-  
 schen Brustbonbons das volle Vertrauen al-  
 ler Leidenden erworben. Zum Preise von 4 Sgr.  
 p. Packet sind dieselben vorrätzig:

In Jever bei F. Westerhausen und E. M. Mil-  
 lers Wwe., in Carolinensiel bei P. Gerdsen Wwe.  
 und bei C. L. F. Harmens, in Esens bei Baumkalk,  
 in Heppens bei H. I. Tiarks, in Hohenkirchen bei  
 Joh. Herm. Micken, in Sengwarden bei G. Eggers,  
 in Wittmund bei Th. Schmidt und in Zetel bei B.  
 Hemken.

Ich habe eine Stube und Mitgebrauch der Küche  
 an eine einzelne Person zu vermieten. Auch kann  
 Gartengrund beigegeben werden.

**Hemmen Witwe** bei Siebetshaus.

Der Arbeiter **Lübbe** Clasen in Accum hat zwei  
 Fuder gut gewonnenes Heu zu verkaufen.

**Verlobungs-Anzeigen.**

**A. Dhüstebe,** g.-b. v. Heimburg.

**A. Koffenhaschen,** Lehrer.

Jever.

**Peter Stadtkander.**

**Adeline Harms.**

**Oberkoppelgarden.**

**Dylbhausen.**

Redaction, Druck und Verlag von **L. A. Richter u. Söhne** in Jever.